

*Eine Familie am Mittagstisch: Sumaya, Naomi, Amos, Samira, Christoph-Georg*

*(Sumaya stellt eine Blumenvase auf den Tisch, Naomi setzt sich mit einem Buch locker auf einen Stuhl, Amos + Samira kommen mit Schulranzen rein, Chris kommt als letzter )*

- Amos Was gibt es zu essen? (stellt seinen Schulranzen ab, setzt sich)
- Sumaya Nudelaufwurf. Aber es dauert noch ein bisschen. (bleibt an der linken Tischseite stehen)
- Samira Wir haben schon wieder eine neue Regel in der Schule: Schneebälle werfen ist verboten! (schmeißt ihren Schulranzen in die Ecke, setzt sich).
- Chris Na, das kann auch ganz schön gefährlich sein. Stell Dir vor, da greift jemand versehentlich einen Stein mit und trifft Dein Auge, Samira. (bleibt an der rechten Tischseite stehen)
- Naomi Hast du gestern nicht auch schon über die Schulregeln gemeckert?
- Amos Ja! Stimmt! Gestern ging es um die Pausenregeln.
- Sumaya Ohne Regeln geht es nicht, Samira. Wenn jeder machen kann, was er will, gewinnt immer der Stärkere.
- Samira Manchmal auch die Schlauste!
- Chris Ja, aber ist das gerecht? Wenn nur die Stärksten oder Schlausten gewinnen? Und was ist dann mit den anderen?
- Naomi Stimmt, ohne Regeln geht es nicht. Aber zu viele Regeln sind auch doof. Erstens kann man die sich nicht alle merken.
- Amos Und 2. verderben die vielen Regeln den ganzen Spaß.
- Sumaya Ja, das stimmt, zu viele Regeln sind auch nicht gut. Und zu viele Regeln gibt es nicht nur in der Schule. Auch die Gesetzbücher werden immer dicker.
- Chris Sich kurz zu fassen ist eine hohe Kunst.
- Naomi Die Menschen sind halt nicht so schlau wie Gott.
- Amos Wie meinst du das?
- Naomi Gott hat nur ganz wenige Regeln gemacht: die 10 Gebote!
- Sumaya Stimmt, Naomi! Und alles Wichtige ist darin enthalten.
- Chris Und merken kann man die sich auch. Ich möchte wetten, wir kriegen sie alle zusammen.

- Amos Du sollst nicht töten.
- Samira und nicht lügen.
- Naomi und anderen nichts wegnehmen.
- Sumaya Gott sagt: ich bin der Herr, Dein Gott. du sollst keine anderen Götter haben.
- Chris Du sollst nicht fluchen
- Amos Am Sonntag sollen wir nicht arbeiten
- Samira Wir sollen kein Bild von Gott malen
- Naomi Und nett zu Mutter und Vater sein.
- Sumaya Du sollst deinem Mann oder deiner Frau treu sein.
- Chris Alle Achtung! Aber waren das schon alle? Am besten ihr sagt alles noch einmal und ich zähle mit.
- Naomi Aber die richtige Reihenfolge war das auch nicht.
- Chris Das ist doch egal, Hauptsache alle 10 Gebote.
- Amos Du sollst nicht töten.
- Chris Eins (er sagt die Zahlen nicht – die falsche Reihenfolge soll sich nicht einprägen - sondern zählt an den Fingern ab)
- Samira und nicht lügen.
- Chris Zwei
- Naomi und anderen nichts wegnehmen.
- Chris Drei
- Sumaya Du sollst keine anderen Götter haben.
- Chris Vier
- Chris Du sollst nicht fluchen - Fünf
- Amos Am Sonntag sollen wir nicht arbeiten
- Chris Sechs
- Samira Wir sollen kein Bild von Gott malen
- Chris Sieben
- Naomi Und nett zu Mutter und Vater sein.
- Chris Acht
- Sumaya Du sollst deinem Mann oder deiner Frau treu sein.
- Chris (laut) Neun, eines fehlt noch. Hmmm - Ach, ja: Du sollst nicht neidisch sein, auf das was die anderen haben.
- Zehn! Super! Wir haben es tatsächlich geschafft!
- Naomi Tja, 10 Gebote, die kann man sich halt merken!
- Sumaya Wie recht du hast. (schaut auf die Uhr) So und jetzt müsste der Nudelaufwurf fertig sein. Kommt mit und helft, den Tisch zu decken.